

Inhalte und Termine der Qualifizierung

Die Qualifizierung vermittelt an sechs Veranstaltungen (jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr) allgemeine Grundlagen für die Durchführung von Wohnberatung.

Die Qualifizierung ist für ehrenamtliche Wohnberaterinnen/Wohnberater kostenlos. Voraussetzung ist, dass sie bereits in (ehrenamtliche) Strukturen eingebunden sind bzw. dort tätig werden möchten. Für alle anderen kostet die Teilnahme 300,- Euro.

Programm

Dienstag, 2. April 2019:

- Arbeitsfelder der Wohnberatung
- Zielgruppen der Wohnberatung
- Sensibilisierung: Barrieren entdecken
- Einbindung von Ehrenamtlichen in die Wohnberatung – Wie kann es gehen?

Dienstag, 23. April 2019:

- Grundlagen der Wohnungsanpassung
- Hilfsmittel, bauliche Veränderungen und Umorganisation der Wohnung

Dienstag, 14. Mai 2019:

- Fallbeispiele Wohnungsanpassung
- Finanzierung der Maßnahmen
- Beratungsgespräch – Grundlagen
- Hausaufgabe: Wohnberatung durchführen und dokumentieren

Dienstag, 28. Mai 2019:

- Beratungsprozess
- Selbstverständnis der Wohnberatung
- Fallbeispiele Beratungsprozess
- Krankheitsbild Demenz
- Beratung zur Wohnungsanpassung

Dienstag, 11. Juni 2019

- Reflexion durchgeführter Wohnberatungen
- Stationäre Einrichtungen
- Methoden der Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsgruppen

Dienstag, 25. Juni 2019: Exkursion

Dienstag, 02. Juli 2019

- Ambulant Betreute Wohngemeinschaften
- Gemeinschaftliches Wohnen
- Betreutes Wohnen/Wohnen mit Service
- Netzerkennung
- Perspektiven für den Landkreis

Referentinnen:

Annette Brümmer, Katrin Hodler (Niedersachsenbüro)

Weitere Informationen erhalten Sie im:

Seniorenstützpunkt (SPN)

Landkreis Emsland

Ordeniederung 1

49716 Meppen

Telefon: 05931 44 - 1267

E-Mail: seniorenstuetzpunkt@emsland.de

www.emsland.de



NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER

Das **Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter** ist ein Zusammenschluss des Forums Gemeinschaftliches Wohnen und der Niedersächsischen Fachstelle für Wohnberatung. Ziel ist es, die Entwicklung von Wohnangeboten für ein selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen älterer Menschen in den Kommunen und Landkreisen Niedersachsens anzuregen und fachlich zu begleiten.

Der Arbeitsschwerpunkt der **Niedersächsischen Fachstelle für Wohnberatung** liegt darauf, eine qualifizierte Wohnberatung aufzubauen und weiter zu entwickeln.

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen** hat sich zur Aufgabe gemacht, die Entstehung von neuen Wohnformen und verbindlichen Nachbarschaften zu unterstützen.

Weitere Informationen:

www.neues-wohnen-nds.de

Das Niedersachsenbüro wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

**Anmeldungen bitte bis zum
21. März 2019 an**

**Seniorenstützpunkt (SPN)
Landkreis Emsland
Ordeniederung 1
49716 Meppen
Fax.: 05931 44 39 – 1267**

E-Mail: seniorenstuetzpunkt@emsland.de

Ich nehme an der Qualifizierung zur
Wohnberaterin / zum Wohnberater teil.

Institution

Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf/Tätigkeitsfeld

Datum und Unterschrift

Wohnberatung

Seniorinnen und Senioren, Menschen in der Mitte des Lebens, junge Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderungen. Sie alle können von Wohnberatung profitieren; denn eine gemeinsame Betrachtung der Wohnung bietet die Möglichkeit, kritische Bereiche zu erkennen, Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und Barrieren abzubauen.

Wohnberaterinnen und Wohnberater unterstützen bei der Gestaltung der Wohnsituation. Sie beraten zur Anpassung der Wohnung an sich verändernde Fähigkeiten und Bedürfnisse und begleiten die Umsetzung der Maßnahmen. Sie informieren darüber hinaus über Wohnformen sowie über Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Wohnberatung wird sowohl von haupt- als auch von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten. Beide Gruppen können sich in der Praxis hervorragend ergänzen.

Ehrenamtliche in der Wohnberatung

Immer mehr ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betätigen sich in der Wohnberatung. Sie sind unterschiedlich eingebunden (z. B. in Kommunen, Senioren- und Pflegestützpunkten) und bringen vielfältige Erfahrungen und Qualifikationen in ihre Tätigkeit ein. Dennoch fehlen häufig Fachkenntnisse, die für die Wohnberatung unerlässlich sind.

Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Wohnberatung und soll den Grundstein zum Aufbau einer ehrenamtlichen Wohnberatung legen. Ziel ist es ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern aufzubauen und eine Mischung aus fachlicher und sozialer Kompetenz zu erreichen. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bescheinigung über den absolvierten Kurs.

**NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER**

Fortbildung zum/r ehrenamtlichen Wohnberater/In

April bis Juli 2019

In Kooperation mit:

